DAILYNEWS

WTO 2016 WIESBADEN TENNIS OPEN e.V.

Tag 5/Day 5

Freitag, den 29. April 2016

Favoritinnensterben geht weiter

4. Spieltag der WTO 2016: Zwei deutsche Spielerinnen im Viertelfinale.

Daniela Seguel (CHI) Foto Gottwald

FAN DES TAGES

Die tägliche Quizfrage

...kann werden , wer die täglich neue Quizfrage richtig beantwortet! Heute lautet die Frage:
Welche Spielerin/nen hat/haben noch keinen Satz abgegeben (Spielstände Donnerstag 28.04. Ende Runde 2) ?
Die Einwurfbox für die Antworten ist im Turnierzelt beim Bespanner. Glücksfee ist die Siegerin des gegen 17.00 Uhr beendeten Spiels. Der Preis? Lassen Sie sich überraschen.
Fan des gestrigen Tages war Silvia Zimmermann. Eine WTO Zuschauerin der ersten Stunde. Silvia Zimmermann wusste die Antwort: 20 Nationen sind im Hauptfeld der WTO 2016 vertreten.

Sonnenschein und keine Spiele. Total verrückte Tenniswelt

Um 10.00 Uhr sollte der Spielbetrieb beginnen. Doch daraus wurde nichts. Trotz herrlichem Sonnenschein, waren keine Spielerinnen auf den Plätzen. Keine Spiele. Alles stand still. Spielerinnen und Betreuer, Schiedsrichter und WTO Organisationsteam sowie die ersten Zuschauer waren zum Nichtstun verdammt. Sonne und keine Spiele, wo gibt es so was?

Florian, für die Platzpflege verantwortlich, war gefordert. Die Plätze sind „butterweich'. Gegen das Wetter kann man nichts machen. Nässe und Frost sowie Sonne und Wärme führen nun einmal dazu, dass die Plätze unbespielbar werden. „Warten ist da angesagt' und „Gegen solche Wetterbedingungen helfen alle Pflegemaßnahmen nichts. So einfach ist das eben' so Florian.

Alles verharrte im stand by Modus. Es war die Zeit der Smartphones. Die Freigabe der Plätze verschob sich mehrfach. Von 12.00 Uhr auf 12.30 Uhr bis die Erlösung sich gegen 14.00 Uhr abzeichnete. Zuvor wurde aber noch ein Versuch auf Court 1 unternommen, der aber noch während der Einspielzeit abgebrochen wurde.

Spielergebnisse des 4.Tages: Achtelfinale/ Runde 2

Vorab: Verrückt ging es weiter: Das erste Match startete kurz nach 14.00 Uhr und das letzte Match endete nach 20.00 Uhr. Alle gesetzten Spielerinnen

Cartridge Center Wiesbaden

in der 2. Runde sind bereits ausgeschieden. Das Viertelfinale bestreiten acht Spielerinnen aus fünf verschiedenen Nationen. Nun zu den Ergebnissen der Achtelfinalspiele:

Laura Schaeder „Bin einfach total happy"

Schaeder aus Deutschland schlug die an Nr.4 gesetzte Niederländerin Arantxa Rus glatt in zwei Sätzen 6:4 und 6:3. Trotz der verbesserten Wetterbedingungen fanden beide Spielerinnen nicht gleich ihren Rhythmus. Kleinere Unsicherheiten schlichen sich ein. Die Länge in den Schlägen stimmte noch nicht und der Aufschlag war nicht verlässlich. Doppelfehler traten auf. Schwächen, die beide Spielrinnen in ihren vorausgegangenen Matches nicht zeigten. Breaks und Re-Breaks wechselten sich ab. Zum Schluß gewann Schaeder mit einem Break den 1. Satz mit 6:4. Im 2. Satz spielte Schaeder mehr und mehr solide. Rus hingegen zeigte sich verunsichert. Das 4. Spiel gab Rus mit einem Doppelfehler zum 3:1 für Schaeder ab. Schaeder bringt ihren Aufschlag zum 4:1 durch. BeimStand von 4:2 für Schaeder breakt Rus Schaeder zum 4:3 doch Schaeder schafft sofort das Re-Break und bei eigenem Aufschlag verwandelt sie den ersten Matchball zum Matchgewinn. „Habe solide gespielt. Versuchte mit Spin Länge und Sicherheit zu bekommen. Bin happy' so Schaeder nach Einzug ins Viertelfinale.

Anna Zaja „Bin very happy. Viertelfinale, ich bin bereit"

In einem rein deutschen Match gewann Zaja gegen Katharina Hobgarski klar in zwei Sätzen 6: 3 und 6: 2. Die schnelle 3:0 Führung gab Zaja bis zum Gewinn des 1. Satzes nicht ab. Sie setzte ihr druckvolles Spiel im 2. Satz fort. Hobgarski zeigte nicht ihr bestes Tennis und war weit von dem Niveau entfernt, dass ihr den Einzug ins Achtelfinale einbrachte. Zaja nach Gewinn des Matches: „Warten ist nervig. Man muß einfach damit umgehen – so ist Sandplatztennis'.

Victoria Kan weiter

Die Russin Kan setzte sich gegen die Kroatin Tena Lukas, an Nr.6 gesetzt, in zwei Sätzen klar durch 6:3 und 6:2. Die Fehlerquote bei Lukas war hoch. Sie fand zu keinem sicheren Spiel. Anders Kan, die sich stetig steigerte und vor allem an Sicherheit in ihren Grundlinienschlägen gewann. Somit war es nicht wunderlich, dass Kan den 1. Satz für sich entschied mit 6:3. Der 2. Satz war ein Abbild des 1. Satzes. Lukas war sichtlich unzufrieden mit sich und ihrem Spiel. Sie fand keine innere Ruhe. Kan spielte solide. Und gewann den 2. Satz mit 6:2.

Vivien Juhaszova schlägt Haas

Juhaszova wirft in zwei Sätzen die an Nr.2 gesetzte Österreicherin Barbara Haas raus. Haas verliert 6:1 und 6:2. Lange und intensive Grundlinienduelle prägten das Match. Haas fand nicht die Sicherheit in ihrem Schlägen wie noch am Tag zuvor. Zwar spielte Haas im 2. Satz besser, doch Juhaszova steigert sich auch, so dass es nur folgerichtig war, dass das Match an Juhaszova ging.

Sharon Fichman abermals über drei Sätze

Es scheint so, dass Fichman Drei-Satz-Matches liebt. Wieder einmal musste sie über drei Sätze gehen. Dieses Mal siegte sie gegen die Belgierin Marie Benoit 2:6, 7:6 und 6:3. Holte sich Benoit den 1. Satz, so gewann Fichman den 2. Satz im Tie-Break, der an Spannung seines Gleichen suchte. 6:1 im Rückstand holte Fichman Punkt für Punkt und entschied den Tie-Break mit 8:6 für sich. Eine irre Leistung. Den 3. Satz erarbeitete sich Fichman mit 6:3. Wahnsinn.

Natalia Vikhlyantseva weiter (Match of the day)

In einem mitreisenden Drei-Satz-Match setzte sich die Russin gegen die Chilenin Daniela Seguel (Nr.7) durch. Beide Spielerinnen zeigten intensive Ballwechsel. Lange Grundlinienduelle mit kraftvollen Schlägen. Phasenweise Tennis auf sehr hohem Niveau. Der 1. Satz ging an Seguel mit 7:5. Den 2. Satz holte sich Vikhlyantseva mit 6:1 wie auch den 3. Satz mit 6:2. Das konstant druckvolle Spiel der Russin hat sich letztlich gewinnbringend durchgesetzt.

Polina Vinogradova, Witthoeft Bezwingerin, weiter

Als letzte gesetzte Spielerin hat die Russin (Nr.7) das Viertelfinale erreicht. Sie erreichte das Viertelfinale kampflos, da Katharina Lehnert verletzungsbedingt zurückgezogen hat. Das Handgelenk der Schlaghand: Es ging einfach nicht mehr.

Elyne Boeykens weiter

Das letzte Spiel des Tages war zugleich auch das längste. Das Drei-Satz-Match dauerte bis spät in den Abend hin. Schließlich siegte Boeykens über Valentyna Ivakhnenko, an Nr. 5 gesetzt, aus Russland 7:5, 4:6 und 7:5. Das Match zeichnete sich durch Dramatik aus. Boeykens führte bereits im 2. Satz mit 4:2 und verlor diesen noch 6:4. Geradezu irre verlief der 3. Satz. Hier führte die Russin 4:2 und 40:0 bei eigenem Aufschlag und verlor diesen mit vier Doppelfehlern „Chang Aufschlagstil'. Dramatik pur. Tiefe Enttäuschung. Eigentlich waren beiden Spielerinnen zu diesem Zeitpunkt „platt'. Dennoch kämpften sie weiter. Die Glücklichere war letztendlich die Belgierin.

Es kann nur eine Siegerin geben, in diesem Falle war es „unsere' Anna Zaja (Bild oben links) , die sich diesmal gegen unser Nachwuchstalent Hobgarski (rechts daneben) klar mit 6:3, 6:2 durchsetzte.

Partner und Sponsoren

bulthaup werkstatt · RAMADA · zederbaum · PGUB · Naspa

ATMOSphere · PTS · BKS · ARUS · ZOSU

GELBE + KOLLEGEN · TÜFA-TEAM · SCHERER ROSSEL · Audi Zentrum Wiesbaden · Porsche Zentrum Wiesbaden

UweNies · KIESER TRAINING · HENKEL · KARL+CO · ESWE VERKEHR · stadtleben.de · Otto Schulz · BALTHASAR RESS · 33 33 33 · AHV · VivArt · PERFETTO · WIESBADENER KURIER

Wie sieht der heutige Spielbetrieb am 5. Tag der WTO 2016 aus?

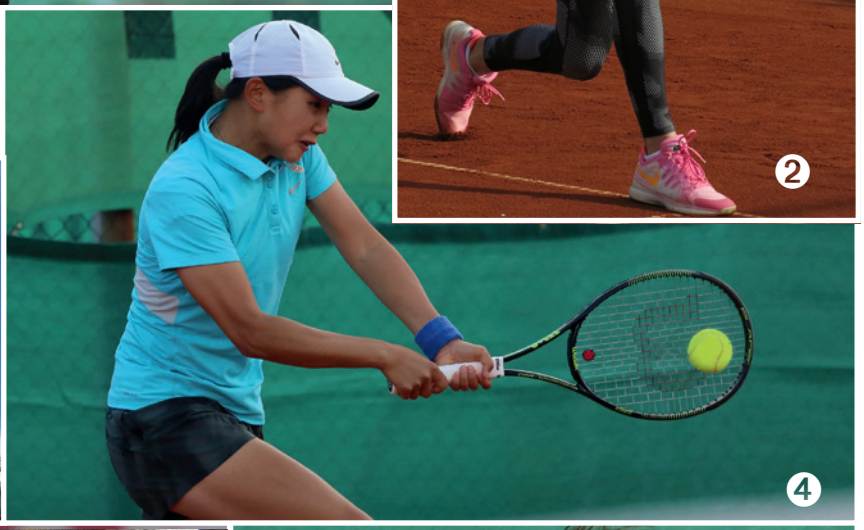
	Court 1	Court 3	Court 4
1	**Starting at 11:00** *WS* Laura SCHAEDER (GER) vs. Sharon FICHMAN (CAN)	**Starting at 11:00** *WS* Polina VINOGRADOVA (RUS) vs. Natalia VIKHLYANTSEVA (RUS)	**Starting at 11:00** *WS* Elyne BOEYKENS (BEL) vs. Vivien JUHASZOVA (SVK)
2	**Followed by** *WS* Victoria KAN (RUS) vs. Anna ZAJA (GER)	**Followed by** *WD* Steffi DISTELMANS (BEL) / Demi SCHUURS (NED) [4] vs. Nicola GEUER (GER) / Katharina HERING (GER)	**Followed by** *WD* Irina Maria BARA (ROU) / Oana Georgeta SIMION (ROU) vs. Katharina HOBGARSKI (GER) / Julia TERZIYSKA (BUL)
3	**Not Before 13:00** *WD to finish 5-4* Tatiana BUA (ARG) / Daniela SEGUEL (CHI) [1] vs. Laura SCHAEDER (GER) / Kathinka VON DEICHMANN (LIE)	**Not Before 13:00** *WD* Tena LUKAS (CRO) / Ana VRLJIC (CRO) vs. Marie BENOIT (BEL) / Arantxa RUS (NED)	**Not Before 13:00** *WD* Ema BURGIC BUCKO (BIH) / Vivien JUHASZOVA (SVK) vs. Elyne BOEYKENS (BEL) / Veronika KAPSHAY (UKR)
4	**Followed by** *WD* *DISTELMANS, S+SCHUURS, D* *or GEUER, N+HERING, K* vs. Lena RUEFFER (GER) / Anna ZAJA (GER)		
5	**Followed by** *WD* *BUA, T+SEGUEL, D* *or SCHAEDER, L+VON DEICHMANN, K* vs. *BURGIC BUCKO, E+JUHASZOVA, V* *or BOEYKENS, E+KAPSHAY, V*		

Ergebnisse Runde 2 Hauptfeld

Polina VINOGRADOVA (RUS)	**Walkover**	Katharina LEHNERT (PHI)	
Natalia VIKHLYANTSEVA (RUS)	**5-7 6-1 6-2**	Daniela SEGUEL (CHI) [7]	
Laura SCHAEDER (GER)	**6-4 6-3**	Arantxa RUS (NED) [4]	
Sharon FICHMAN (CAN)	**2-6 7-6(6) 6-3**	Marie BENOIT (BEL)	
Victoria KAN (RUS)	**6-3 6-2**	Tena LUKAS (CRO) [6]	
Anna ZAJA (GER)	**6-3 6-2**	Katharina HOBGARSKI (GER)	
Elyne BOEYKENS (BEL)	**7-5 4-6 7-5**	Valentyna IVAKHNENKO (RUS) [5]	
Vivien JUHASZOVA (SVK)	**6-1 6-4**	Barbara HAAS (AUT) [2]	

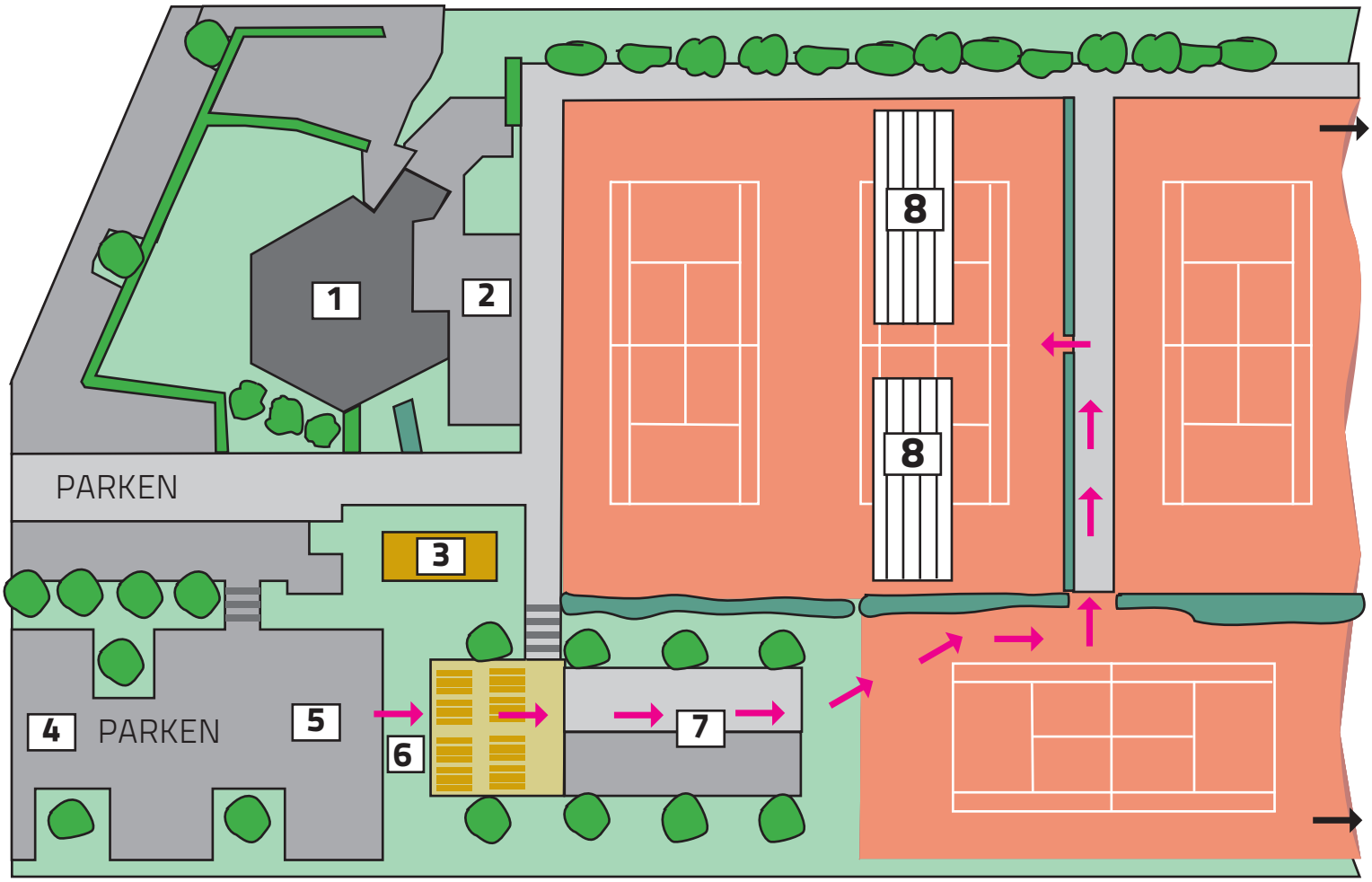
Flohwalzer

Text: Alexander Klak, Grafik/Foto: Gerd Grawitter



Impresionen Tag 4 / Bild1: B. Haas, 2: VIKHLYANTSEVA, 3: Dieter the creeper, 4: Victoria KAN, 5: Tennisfan, 6 Vivien JUHASZOFA, 7 D. Seguel
Fotos 1, 4, 6, Detlef GOTTWALD, Foto 2, 3, 5, 7 GERD GRAWITTER

Wiesbaden Tennis Open 2016. Was. Wie. Wo.



Aus der Erfahrung der letzten WTO Turniere haben wir den Eingangsbereich zum Turnier neu gestaltet. Der neue Eingang für die Zuschauer zu den Tribünen führt jetzt über den unteren Parkplatz durch das Zelt hindurch.

Was noch ganz wichtig ist: Alles was Leib und Seele zusammenhält gibt es diesmal ausschließlich im Turnierzelt, wo Domenico da Luca vom Clubrestaurant unsere Besucher mit der Vielfalt einer deutsch-italienischen Küche die Tennisfans verwöhnen darf. Der bisherige Gastraum im Club ist während des ganzen Turniers für die weitgereisten Spielerinnen aus der ganzen Welt sowie deren Betreuer/Trainer reserviert, damit sie sich ganz ungestört vom Trubel eines Restaurantbetriebes voll auf ihren Auftritt konzentrieren können. Wir hoffen, auf ihr Verständniss.

But – „nobody is perfect', alles kann theoretisch noch so überzeugend am grünen Tisch konzipiert werden, wenn es dann in der Realität Probleme gibt, ist man hinterher, wie sich so oft zeigt, schlauer.

Wir laden sie ein, Zeuge zu sein, wie ein immer professionelleres Teilnehmerfeld darum kämpft, sich unter die begehrten Plätze der Top 100 der Weltrangliste zu spielen. Von dort aus ist im Damentennis fast alles möglich. Das haben die jüngsten Erfolge, gerade deutscher Spielerinnen, vortrefflich gezeigt.

1. TCB Clubhaus/ Rist. Belmonte/Players-Lounge, Schiedsrichter
2. Terasse mit VIP-Bereich
3. Turnierbüro
4. Parkplatz
5. Eingang Turnieranlage
6. Eintritt/Kasse
7. Turnierzelt (Gastronmie)
8. Tribünen

Cartridge Center Wiesbaden